

NOVEMBERSPIELPLAN

2026

THEATERBREMEN

THEATER AM GOETHEPLATZ			KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
SO 1	15:30 MUSIKTHEATER Der Räuber Hotzenplotz Schwab/Preußler // Klingele/Lange 37 / 32 / 25 / 20 / 15 / 12 € / 10 € erm.		14:30 GLOBALE° 2026 Marco Balzano: Bambino Moderation: Elisabeth Arend in deutscher und italienischer Sprache 12 € / 9 € erm. / Tagesticket 35 €	MOKS 16:00 – 17:00 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman/ Masch/Scheffel/ 8+ 12 € / 8 € erm.
	19:00 GLOBALE° 2026 Eva von Redecker: Dieser Drang nach Härte Moderation: Thorsten Jantschek 19 € / 12 € erm. / Tagesticket 35 €		16:00 GLOBALE° 2026 Manik Sarkar: Ochsenkopf Moderation: Tobias Pollok 12 € / 9 € erm. / Tagesticket 35 €	GLOBALE° 2026 Festival für grenzüberschreitende Literatur 26. Oktober bis 1. November www.globale-literaturfestival.de
			17:30 GLOBALE° 2026 Adania Shibli: Täuschung Moderation: Viktorie Knotková in deutscher und englischer Sprache 12 € / 9 € erm. / Tagesticket 35 €	
DI 3	FAMILIENPASS DER RÄUBER HOTZENPLOTZ <i>Familienpass klein</i> (1 Erwachsene und bis zu 3 Kinder): 40 € <i>Familienpass groß</i> (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder): 65 €		19:30 im Pony/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Wie verstehen wir Tanz? mit der Co-Leitung Tanz Gregor Runge und dem Hauschoreografen Samir Akika Moderation: Lore Kleinert und Eva Quante-Brandt 5 € / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30 – 11:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman/Masch/Scheffel/ 8+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 4	17:30 Sing-along-Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Der Räuber Hotzenplotz Familienoper Schwab/Preußler // Klingele/Lange 37 / 32 / 25 / 20 / 15 / 12 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30 – 21:30 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Öz – Eine Fußballtragödie Wiederaufnahme Şipal // Tafreshian 20 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 – 11:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman/Masch/Scheffel/ 8+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 5	19:00 – 22:15 SCHAUSPIEL Cabaret Masteroff / Kander / Ebb / van Druten / Isherwood // Kriegenburg 48 / 42 / 37 / 30 / 22 / 14 € / 10 € erm. Exklusiver Bühnenplatz inkl. Getränk: 40 €		19:00 Einführung 19:30 – 20:50 SCHAUSPIEL Mario und der Zauberer Mann // Kapp 22 € / 10 € erm.	MOKS 10:30 – 11:30 im Brauhaus Buddeln Leinemann // Forstman/Masch/Scheffel/ 8+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 6	15:00 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Hinter die Kulissen und auf die Bühnen mit Arnold Arkenau 8 €		19:30 – 20:40 SCHAUSPIEL Anadolu – Ich singe nicht allein Ein Liederabend von und mit Nihan Devcioğlu <i>mit Audiodeskription und Tastführung</i> (Beginn 18:45 Uhr) 22 € / 10 € erm.	 17:00 – 19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPOC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
	18:00 MUSIKTHEATER Der Räuber Hotzenplotz Schwab/Preußler // Klingele/Lange 37 / 32 / 25 / 20 / 15 / 12 € / 10 € erm.			
SA 7	15:00 SCHAUSPIEL Familienworkshop zu Der Zauberer von Oz Spielerische Einblicke in das Familienstück Treffpunkt Kleines Haus Eintritt frei!		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30 – 21:00 TANZ High Cave Hód / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 22 € / 10 € erm.	
	18:30 Einführung 19:00 – 21:00 MUSIKTHEATER Innocence Saariaho // Sugimoto / Štorman 65 / 57 / 50 / 44 / 34 / 21 € / 10 € erm.			
SO 8	15:30 – 19:00 SCHAUSPIEL Solange wir leben Safier // Zandwijk 41 / 35 / 29 / 23 / 18 / 12 € / 10 € erm.		18:30 – 20:15 SCHAUSPIEL Kohlhaas (No Limits) Krakau / Kleist // Krakau 22 € / 10 € erm.	
MO 9				JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 – 20:30 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas // Ghandour / 14+ 12 € / 8 € erm.
MI 11	SCHAUSPIEL 18:00 im Foyer Einführung für Lehrer:innen: Der Zauberer von Oz mit Probenbesuch Eintritt frei! Bitte anmelden unter theaterpaedagogik@theaterbremen.de			JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 – 20:30 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas // Ghandour / 14+ 12 € / 8 € erm.
DO 12	17:30 Sing-along-Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Der Räuber Hotzenplotz Schwab/Preußler // Gatchel/Lange 37 / 32 / 25 / 20 / 15 / 12 € / 10 € erm.		18:30 Physical Prologue 19:00 Einführung 19:30 – 20:40 TANZ The Tide Caballero García / Unusual Symptoms 22 € / 10 € erm.	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 – 20:30 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas // Ghandour / 14+ 12 € / 8 € erm.
FR 13	18:30 Einführung 19:00 – 22:15 SCHAUSPIEL Blauer Freitag: Hamlet Shakespeare // Zandwijk 20 € auf allen Plätzen! / 10 € erm.		20:00 Einlass 21:00 CLUB aja monet Surrealist Blues Poetry präsentiert von Cosmo VVK 29 € / AK 34 €	JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00 – 20:30 im Brauhauskeller Die jüngste Tochter Daas // Ghandour / 14+ 12 € / 8 € erm.
SA 14	18:30 Einführung 19:00 – 21:00 MUSIKTHEATER Innocence Saariaho // Klingele/Štorman 65 / 57 / 50 / 44 / 34 / 21 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30 – 21:15 SCHAUSPIEL Die Kopenhagen-Trilogie Ditlevsen // Behrens 22 € / 10 € erm.	NO PAY NOVEMBER FREIER EINTRITT FÜR AUSZUBILDENDE UND FREIWILLIGENDIENSTLEISTENDE DEN GANZEN NOVEMBER! www.theaterbremen.de/azubispecial
SO 15	16:00 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Oz Premiere Familienstück ab 6 Jahren Baum // Schumacher im Anschluss Premierenfeier 23 / 20 / 18 / 15 / 12 / 9 € / 10 € erm.		18:30 – 19:40 SCHAUSPIEL All das Schöne Macmillan // Schumacher 20 € / 10 € erm.	
MO 16	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340			
MI 18		18:00 im Foyer Damit es ein Ende hat Podium zu sexualisierter Gewalt im kirchlichen Kontext mit Betroffenen und Expert:innen Eintritt frei!		
		19:30 GASTSPIEL Der Bremer Bußgottesdienst Performance von und mit Karl Haucke, Lorenz Nolting, Sofie Boiten u. a. Solidarisches Preissystem: 25 / 18 / 10 €		
DO 19	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340		19:00 Einführung 19:30 – 21:00 SCHAUSPIEL I. Grief. Different. Ein Trauerfest Tharayil // Ibrahim 26 € / 10 € erm.	
	19:00 GASTSPIEL Sven Regener: Frankie und Freddie Der Autor und Musiker liest aus seinem neuen Roman 25 € / 15 € erm.			
FR 20	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340		19:00 Einführung 19:30 – 21:30 SCHAUSPIEL Raub. Verladene Erinnerungen <i>Wiederaufnahme</i> Ein dokumentarischer Leer-Raum Spieker / Grosfeld 22 € / 10 € erm.	
	18:00 MUSIKTHEATER Der Räuber Hotzenplotz Schwab/Preußler // Gatchel/Lange 37 / 32 / 25 / 20 / 15 / 12 € / 10 € erm.			
SA 21	11:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher 23 / 20 / 18 / 15 / 12 / 9 € / 10 € erm.		19:00 Einführung 19:30 TANZ polaroids:rewind Akika / Unusual Symptoms 29 € / 10 € erm.	MOKS 16:00 im Brauhaus Keine Party ist auch keine Lösung <i>Premiere</i> Praßler // Biedermann / 10+ im Anschluss Premierenfeier 12 € / 8 € erm.
	18:30 Einführung 19:00 SCHAUSPIEL Catarina oder Von der Schönheit, Faschisten zu töten Rodrigues // Zandwijk im Anschluss Publikumsgespräch 44 / 38 / 33 / 26 / 20 / 14 € / 10 € erm.			
SO 22	11:00 und 16:00 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher 23 / 20 / 18 / 15 / 12 / 9 € / 10 € erm.		19:30 GASTSPIEL LiteraTour Nord: Svenja Leiber Die Autorin liest aus <i>Nelka</i> 12 € / 8 € erm.	
MO 23	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340			
DI 24				MOKS 10:30 im Brauhaus Keine Party ist auch keine Lösung Praßler // Biedermann / 10+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 25		Orange the World Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen Soundinstallation 11–19 Uhr auf dem Goetheplatz und weiteres Programm mit Lesung und Podium im Pony / Foyer Kleines Haus		MOKS 10:30 im Brauhaus Keine Party ist auch keine Lösung Praßler // Biedermann / 10+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 26	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340			MOKS 10:30 im Brauhaus Keine Party ist auch keine Lösung Praßler // Biedermann / 10+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:00 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher 23 / 20 / 18 / 15 / 12 / 9 € / 10 € erm.			
FR 27	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340			MOKS 10:30 im Brauhaus Keine Party ist auch keine Lösung Praßler // Biedermann / 10+ 12 € / 8 € erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	18:30 Einführung 19:00 – 21:30 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Mozart // Yankevych / Štorman 57 / 50 / 45 / 39 / 32 / 18 € / 10 € erm.			
SA 28	10:00 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher 23 / 20 / 18 / 15 / 12 / 9 € / 10 € erm.		19:30 SCHAUSPIEL It takes a village <i>Uraufführung</i> Bakker / Pottstock / Michalek / Schrader / Seidler // Pottstock im Anschluss Premierenfeier 29 € / 10 € erm.	MOKS 16:00 im Brauhaus Keine Party ist auch keine Lösung Praßler // Biedermann / 10+ 12 € / 8 € erm.
	17:30 Sing-along-Einführung 18:00 MUSIKTHEATER Der Räuber Hotzenplotz Schwab/Preußler // Klingele/Lange 37 / 32 / 25 / 20 / 15 / 12 € / 10 € erm.			
SO 29	11:00 und 16:00 SCHAUSPIEL Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher 23 / 20 / 18 / 15 / 12 / 9 € / 10 € erm.		18:30 TANZ polaroids:rewind Akika / Unusual Symptoms 29 € / 10 € erm.	
MO 30	10:00 SCHULVORSTELLUNG Der Zauberer von Oz Baum // Schumacher Schulbestellungen unter Tel 0421. 3653-340			

DIE NÄCHSTEN PREMIEREN

MUSIKTHEATER
CARMEN
Oper von Georges Bizet
Musikalische Leitung: Sasha Yankevych
Regie: Emily Hehl
So 13. Dezember, 18 Uhr im Theater am Goetheplatz

JUNGE AKTEUR:INNEN
ZART
von Christiane Renziehausen und Ensemble / 14+
Regie: Christiane Renziehausen
Sa 16. Januar, 19 Uhr im Brauhauskeller

SCHAUSPIEL
DIE MÖWE/DER WALDTEUFEL
nach Anton Tschechow
Regie: Armin Petras
Sa 30. Januar, 19:30 Uhr im Kleinen Haus

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Schauspiel

DER ZAUBERER VON OZ
Familienstück ab 6 Jahren
nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum
Fassung von Klaus Schumacher
Dorothy lebt mit Tante Em, Onkel Henry und dem Hund Toto auf einer Farm in Kansas. Das Leben dort ist trist und grau. Eines Tages reißt ein Wirbelsturm Dorothy und Toto in die Lüfte und trägt sie ins Zauberland Oz. Dort begegnen sie einer Vogelscheuche, die lieber Verstand statt Stroh im Kopf hätte, einem quietschenden Blechmann, dem das Herz zum Lieben fehlt, und einem Löwen ohne Mut. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zum Zauberer von Oz. Er soll Dorothy helfen, nach Hause zu finden. Dabei lernen sie, wie wichtig es ist, an sich selbst zu glauben, und dass man mit guten Freunden weiterkommt als allein. Regisseur Klaus Schumacher nimmt uns mit auf eine bunte Reise über den Regenbogen.

Premiere 15. November, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Klaus Schumacher **Bühne:** Katrin Plötzky **Kostüme:** Karen Simon
Musik: Andy Einhorn **Dramaturgie:** Johannes Schürmann **Mit:** Martin Baum/Manolo Bertling, Guido Gallmann/Levin Hofmann, Lieke Hoppe/Karin Enzler, Sofia Iordanskaya/Judith Goldberg, Mathilda Maack/Emma Floßmann, Alexander Swoboda/Ferdinand Lehmann, Simon Zigah/Ruben Sabel **Live-Musik:** Andy Einhorn, Jan-Olaf Rodt
Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

IT TAKES A VILLAGE

Uraufführung
Eine Show über Hingabe, Aufruhr und Miteinander
Mit Texten von Milena Michalek, Moritz Geiser u. a.
Wie kommt es eigentlich, dass man ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind großzuziehen – aber oft nur zu zweit (oder allein) klar-

kommen soll? Zwischen Alltagsorganisation und emotionaler Dauerverfügbarkeit entfaltet sich die widersprüchliche Realität von Elternschaft und Fürsorge als eine der zentralen, oft unsichtbaren Infrastrukturen unserer Gesellschaft. Das Ensemble stellt Fragen nach Verantwortung und Abhängigkeit und danach, wie Sorgearbeit aussehen kann, ohne dass alle den Verstand verlieren. Und wenn die Worte fehlen, kommt ein rettender Song um die Ecke. Welche Formen von Miteinander und Solidarität sind denkbar, wenn Sorge geteilt wird – und wer bringt eigentlich den Kuchen? Für alle, die sorgen. Keine Sorge, es wird auch lustig.
Premiere 28. November, 19:30 Uhr im Kleinen Haus
Regie: Lisa Pottstock **Konzept:** Annemaaike Bakker, Lisa Pottstock, Albrecht Schrader, Marianne Seidler **Bühne:** Zahava Rodrigo **Kostüme:** Kerstin Grieshaber **Live-Musik und Komposition:** Albrecht Schrader **Dramaturgie:** Marianne Seidler **Mit:** Annemaaike Bakker, Manolo Bertling, Lisa Guth, Levin Hofmann

Moks

KEINE PARTY IST AUCH KEINE LÖSUNG
Ein turbulenter Geburtstagscountdown
Uraufführung / nach dem Roman von Anna Maria Praßler / 10+
Einladungen, Kuchen, einen DJ, Deko und vielleicht eine Piñata. Jagoda weiß, was es für eine gute Party braucht. Aber wie lädt man zu seinem Geburtstag ein, wenn man kein Geld hat und außerdem niemand wissen darf, wo man wohnt? Jagoda wohnt mit ihrer Mutter im Frauenhaus und da wird die Feier zum zehnten Geburtstag zur ganz schön großen Herausforderung. Aber jetzt hat sie Mia schon eingeladen, was also tun? Regisseurin Hannah Biedermann bringt den Roman von Anna Maria Praßler mit viel Witz, großen Fragen und Kinderstimmen auf die Bühne und erforscht dabei, wie man lernt, Hilfe anzunehmen und sich für Glücksmomente zu verbünden.

Premiere 21. November, 16 Uhr im Brauhaus

Regie: Hannah Biedermann **Bühne und Kostüme:** Mascha Mihoa
Bischoff Sounddesign: Jakob Dinkelacker **Dramaturgie:** Sarah Heinzl
Stückfassung: Lisa Zehenter **Mit:** Fabian Eyer, Barbara Krebs, Larissa Pfau, Aburvan Pio Susiananthan

REPERTOIRE

Musiktheater

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ
Familienoper nach Otfried Preußler von Sebastian Schwab
Libretto und Liedtexte von Elena Tzavara, Anne X. Weber und Susanne Lütje
In deutscher Sprache mit deutschem Übertext
Räuber Hotzenplotz, der Räuber mit den sieben Messern, treibt auch am Theater Bremen sein Unwesen! Doch schon bald kommen ihm die beiden Freunde Kasperl und Seppel in der Familienoper von Sebastian Schwab auf die Spur.

ML: Stefan Klingele / David Gatchel **R:** Frieda Lange **B + K:** Hanna Rode
Mitarbeit Ausstattung: Emily Siedler **D:** Pia Syrbe **Mit:** Fabian Dübberg, Avi Fagerfjäll, Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Ian Spinetti. Es spielen die Bremer Philharmoniker

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Emanuel Schikaneder
In deutscher Sprache mit deutschem und englischem Übertext
„Im Zauber-Space herrscht von Beginn an spielfreudige Schwereelosigkeit. Trotz des mystischen Stoffes ist das eine Feel-Good-Inszenierung, die Spaß gemacht hat, auch dem begeisterten Premierenpublikum.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

ML: Sasha Yankevych **R:** Marco Štorman **B:** Jil Bertermann **K:** Sara Schwartz
D: Frederike Krüger **Choreografie:** Alexandra Morales
Mit: Elisa Birkenheier, Sarah-Jane Brandon, Stefan Hahn, Avi Fagerfjäll, Laura Hilden, Adele Lorenzi, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Jasmin Rammal-Rykala, Ian Spinetti. Chor und Kinderchor des Theater Bremen.
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Präsentiert von Bremen Zwei

INNOCENCE

Oper in fünf Akten von Kaija Saariaho
Deutsch von Robert Gilbert, Fassung von Chris Walker
In deutscher Sprache mit englischem Übertext
„Lieke Hoppe ist eine Sally Bowles, wie man sie sich nur wünschen kann. Frech, flatterhaft, später verzweifelt, aber immer noch voller Kraft. Lange Standing-Ovations von beiden Teilen des Publikums.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)
R: Andreas Kriegenburg **B:** Harald Thor **K:** Andrea Schraad **C:** Tomas Bünger
D: Frederike Krüger, Elif Zengin **Mit:** Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Karin Enzler, Christian Freund, Levin Hofmann, Lieke Hoppe, Susanne Schrader und **den Tänzer:innen:** Aniel Agramonte Rivero, Sofia Engel, Vivienne Kaarow, Jenny Ecke, Antonio Jorgos Papazis, Karl Rummel, Selma Weinhold Mejias

Gefördert von der Konrad-Naber-Stiftung und von Familie Fluß

CATARINA ODER VON DER SCHÖNHEIT,
FASCHISTEN ZU TÖTEN
von Tiago Rodrigues
Aus dem Portugiesischen von Niki Graça

Ein Liederabend von und mit Nihan Devicioğlu
„Nihan, die über eine klare, helle und zugleich ungemein warme Ausnahmestimme verfügt, hat sich nicht nur Unterstützung bei dem Multiinstrumentalisten Deniz Mahir Kartal geholt. Emma Floßmann und Mathilda Maack sind ebenfalls Teil von *Anadolu*. Ein intensiver, sehr berührender Abend.“ (Iris Hetscher, Weser-Kurier)

Künstlerische und Musikalische Leitung: Nihan Devicioğlu **Künstlerisches Team:** Frank Abt, Viktorie Knotková, Viktor Lamert **B + K:** Paula Koch, Susanne Schuboth **M:** Nihan Devicioğlu, Deniz Mahir Kartal **Inhaltliche Beratung:** Ayşenur Kolivar **Choreografische Mitarbeit:** Alexandra Morales, Maria Pasadaki **Mit:** Nihan Devicioğlu, Emma Floßmann, Deniz Mahir Kartal, Mathilda Maack

CABARET

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood

Präsentiert von Bremen Zwei

Gesangstexte von Fred Ebb, Musik von John Kander,
Deutsch von Robert Gilbert, Fassung von Chris Walker
In deutscher Sprache mit englischem Übertext
Aus dem Dänischen von Ursel Allenstein
Fassung von Anja Behrens und Regula Schröter
„Ganz offenbar hat die deutsch-dänische Regisseurin einen besonderen Zugang zu Ditlevsen. Sonst wäre ihr vermutlich kaum diese präzise, essayistische und eindringliche Inszenierung gelungen.“ (Katrin Ullmann, Theater heute)
R: Anja Behrens **B + K:** Laura Rasmussen **M:** Line Felding **D:** Regula Schröter
Mit: Emma Floßmann, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt

HAMLET
von William Shakespeare
Deutsch von Angela Schanelec und Jürgen Gosch
„Hingehen oder nicht hingehen – das ist hier eigentlich nicht die Frage.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domenz **M:** Matti Weber **D:** Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Emil Borgeest, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Levin Hofmann, Ruben Sabel, Alexander Swoboda, Wolfgang von Borries

I. GRIEF. DIFFERENT.
Ein Trauerfest
Uraufführung
von Ralph Tharayil
Mit englischem Übertext
„I. Grief. Different. ist viel mehr eine poetische Suche als eine Geschichte über das Trauern. Das Stück ist durchaus abstrakt, auch mal philosophische Beschäftigung mit existenziellen Fragen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

Regie, Konzept und Sound: Miriam Ibrahim **B + V:** Nicole Marianna Wytczak **K:** Gianna-Sophia Weise **D:** Stefan Bläske **Outside Eye:** Julien Enzanza
Mit: Maya Alkan-Zapata, Judith Goldberg, Kameron Locke, Ruben Sabel

R: Aram Tafreshian **B + K:** Susanne Brendel **V:** Rafael Ossami Saïdy **M:** Ella Olivia Bender **Semerci D:** Franziska Benack, Lea Goebel **Outside Eye:** Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Judith Goldberg, Lisa Guth, Sofia Iordanskaya, Ruben Sabel, Ella Olivia Bender **Semerci**

Präsentiert von Bremen Zwei

DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE
nach den Romanen *Kindheit, Jugend und Abhängigkeit* von Tove Ditlevsen
Aus dem Dänischen von Ursel Allenstein
Fassung von Anja Behrens und Regula Schröter
„Ganz offenbar hat die deutsch-dänische Regisseurin einen besonderen Zugang zu Ditlevsen. Sonst wäre ihr vermutlich kaum diese präzise, essayistische und eindringliche Inszenierung gelungen.“ (Katrin Ullmann, Theater heute)
R: Anja Behrens **B + K:** Laura Rasmussen **M:** Line Felding **D:** Regula Schröter
Mit: Emma Floßmann, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt

HAMLET
von William Shakespeare
Deutsch von Angela Schanelec und Jürgen Gosch
„Hingehen oder nicht hingehen – das ist hier eigentlich nicht die Frage.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domenz **M:** Matti Weber **D:** Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Emil Borgeest, Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Levin Hofmann, Ruben Sabel, Alexander Swoboda, Wolfgang von Borries

I. GRIEF. DIFFERENT.
Ein Trauerfest
Uraufführung
von Ralph Tharayil
Mit englischem Übertext
„I. Grief. Different. ist viel mehr eine poetische Suche als eine Geschichte über das Trauern. Das Stück ist durchaus abstrakt, auch mal philosophische Beschäftigung mit existenziellen Fragen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

Regie, Konzept und Sound: Miriam Ibrahim **B + V:** Nicole Marianna Wytczak **K:** Gianna-Sophia Weise **D:** Stefan Bläske **Outside Eye:** Julien Enzanza
Mit: Maya Alkan-Zapata, Judith Goldberg, Kameron Locke, Ruben Sabel

R: Aram Tafreshian **B + K:** Susanne Brendel **V:** Rafael Ossami Saïdy **M:** Ella Olivia Bender **Semerci D:** Franziska Benack, Lea Goebel **Outside Eye:** Marianne Seidler **Mit:** Martin Baum, Manolo Bertling, Judith Goldberg, Lisa Guth, Sofia Iordanskaya, Ruben Sabel, Ella Olivia Bender **Semerci**

Präsentiert von Bremen Zwei

KOHLHAAS (NO LIMITS)
Uraufführung
von Felix Krakau nach Heinrich von Kleist
„Felix Krakau inszeniert einen Kleist für ein Publikum von heute. Eine durchdachte Aufführung, die das Publikum nie allein lässt und sich bestens für Schulklassen eignet. Für alle anderen aber auch.“ (Sebastian Loskant, Weser-Kurier)
R: Felix Krakau **B + V:** Florian Schaumberger **K:** Jenny Theisen **M:** Timo Hein **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Ferdinand Lehmann, Alexander Swoboda

MARIO UND DER ZAUBERER
nach Thomas Mann
Fassung von Caroline Anne Kapp und Johannes Schürmann
„Zuzusehen, wie Swoboda diesen einen abscheulichen, wehleidigen Jungen aus der Novelle verkörpert, das ist ein Fest für sich.“ (Benno Schirrmeyer, taz)

R: Caroline Anne Kapp **B:** Amina Nouns **K:** Carla Renée Loose **M:** Florian Wulff **D:** Johannes Schürmann **Mit:** Irene Kleinschmidt, Mathilda Maack, Ruben Sabel, Alexander Swoboda

SOLANGE WIR LEBEN
Uraufführung
nach dem Roman von David Safier
Fassung von John von Düffel
„Dass Safiers so schonungsloser wie anspruchsvoller Text in fast vier Stunden nicht eine Sekunde langweilt – dabei aber dennoch kein Quäntchen übersteuert – ist schlichtweg eine meisterliche Ensembleleistung. Ein Höhepunkt (mindestens) der Spielzeit, (mindestens) in Bremen.“ (Jan-Paul Koopmann, nachtkritik)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber **V:** Wim Bechtold **D:** Benjamin von Blomberg **Mit:** Martin Baum, Shirin Eissa, Guido Gallmann, Lieke Hoppe, Mathilda Maack, Susanne Schrader, Paul Schröder, Matti Weber

Gefördert im „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

KONTAKT

Theaterkasse

Di–Fr: 11–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr
Tel 0421. 3653-333 / kasse@theaterbremen.de
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen
Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten
Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Abonnementberatung

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)
Tel 0421. 3653-344 / abo@theaterbremen.de

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%
Mo–Do: 9–16 Uhr / Fr: 9–15 Uhr / Tel 0421. 3653-340
schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de
Mokskarten für Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen
Tel 0421. 3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit
Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Swantje Markus
Redaktion: Johannes Schürmann
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER



UND AUSSERDEM

EVA VON REDECKER: DIESER DRANG NACH HÄRTE
Eva von Redecker legt eine neue Analyse des Faschismus vor, die unserer Gegenwart gewachsen ist. Seinen Kern verortet sie in der Beschworung eines unbedingten Besitzanspruchs, dessen Verteidigung über Leichen geht. Ein erhellendes und widerständiges Buch, das Verbundenheit gegen die um sich greifende Härte unserer Zeit stellt und Denkfriede verströmt.
So 1. November, 19 Uhr im Theater am Goetheplatz
www.globale-literaturfestival.de

CLUB: AJA MONET

Ihre Texte sind Werke der Schwerkraft, ihre Songs mal zärtlich, dann wieder unerbittlich und stets voller Virtuosität. Wenn die Grammy-nominierte Künstlerin aja monet gemeinsam mit ihrer Band die Bühne betritt, werden Worte und Musik zu einer eindringlichen Erfahrung, der man sich nicht entziehen kann.
Fr 13. November, 21 Uhr im Kleinen Haus

DER BREMER BUSSGOTTESDIENST

Zum Buß- und Bettag, zugleich „Europäischer Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt“, bekommt das Team der in Osnabrück abgesagten Theaterproduktion *Ödipus Exzellenz* die Bühne. Karl Hauke, Lorenz Nolting und Sofie Boiten organisieren eine Diskussion mit Betroffenen und Expert:innen und veranstalten auf der Bühne gemeinsam mit Schauspiel:innen einen performativen „Bußgottesdienst“.
Mi 18. November, 18 Uhr im Pony / Foyer Kleines Haus und 19:30 Uhr im Kleinen Haus